

Metallbearbeiter/in

Die Tätigkeit im Überblick

Metallbearbeiter/innen bearbeiten Werkstücke aller Art und wenden dabei spanende und spanlose Metallbearbeitungs- und Umformtechniken an.

Die Ausbildung im Überblick

Die 3-jährige Ausbildung wird in der Industrie, im Handwerk oder in Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation durchgeführt.

Metallbearbeiter finden Beschäftigung

- in der Metallbe- und -verarbeitung
- im Metallbau
- bei Werkzeug- und Maschinenherstellern
- in der Haushaltsgeräteindustrie
- im Fahrzeugbau



Zuständige Berufsschulen:

Die zuständige Berufsschule ist die Berufsschule Muggenhoferstraße in Nürnberg.

Im Ausbildungsbetrieb lernen die Auszubildenden beispielsweise:

- Arbeitsschritte planen, Bearbeitungsverfahren bestimmen, Werkzeuge/Maschinen auswählen
- Materialien Zeichnungen, Schablonen vorbereiten
- Schneide-, Bohr-, Fräs-, Schleif-, Stanz- oder Biegemaschinen mit Werkzeugen rüsten
- aus technischen Skizzen, Plänen, Werkzeichnungen usw. Maße entnehmen und auf die Bearbeitungsmaschine übertragen
- Werkstücke in die Bearbeitungsmaschine einspannen, Probeläufe, Bearbeitung überwachen und ggf. Einstellungen nachjustieren
- Werkstücke entnehmen, Qualität beurteilen und ggf. nachbearbeiten, z.B. entgräten, schleifen, polieren

Darüber hinaus werden während der gesamten Ausbildung Kenntnisse über Themen wie Rechte und Pflichten während der Ausbildung, Organisation des Ausbildungsbetriebs und Umweltschutz vermittelt.

Zugangsvoraussetzungen

Vorausgesetzt wird in der Regel eine Eignungsuntersuchung, die durch die zuständige Agentur für Arbeit veranlasst wird.

Gerne kannst Du den Beruf in einem Praktikum bei uns ausprobieren.